



27.-29. APRIL 2016



Freiburg Wirtschaft Touristik  
und Messe GmbH & Co. KG  
Daniel Strowitzki  
Geschäftsführer  
Tel: +49 761 3881 3101  
daniel.strowitzki@fwtm.de

Pressemeldung | Seite 1 | 20.04.2016

**12. Interbrush  
27. – 29. April 2016, Messe Freiburg**

**Interbrush 2016 in Freiburg: Treffpunkt der Pinsel- und  
Bürstenindustrie**

**Wenig bekannt, aber unverzichtbar**

**Ende April 2016 ist es wieder soweit: Die 12. Interbrush, die wichtigste Leitmesse und der bedeutendste internationale Treffpunkt der Pinsel- und Bürstenindustrie, findet wieder in Freiburg statt. Auf gut 21.500 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche präsentieren rund 200 Aussteller aus 30 Ländern ihre Produkte: Rohstoffe, Halbfertigprodukte, Maschinen. Rund 7.000 Fachbesucher aus über 85 Ländern werden den alle vier Jahre stattfindenden Branchentreff besuchen: Schon Ende 2015 waren gut 95 Prozent der Fläche vermietet, Beweis, dass Marco Minelli, CEO der Minelligroup, recht hat: „Es ist ein absolutes Muss, hier zu sein: Die Interbrush ist der wichtigste Treffpunkt unserer Industrie!“ Ausgestellt werden Halbfertigerzeugnisse, Rohstoffe und Vormaterialien sowie neueste Entwicklungen auf dem Maschinensektor.**

**Die Branche tätigte 2014 laut Statistischem Bundesamt in Deutschland einen Umsatz von rund 721 Mio. Euro (Betriebe mit mehr als 50 Mitarbeitern), wovon rund 60 Prozent auf das Inland und 40 Prozent auf das vorwiegend europäische Ausland entfallen. Der Verband der Deutschen Pinsel- und Bürstenhersteller e.V. vertritt die Interessen der Deutschen Hersteller und ist Mitglied im Europäischen Verband der Bürsten- und Pinselindustrie. Erster Vorsitzender des Deutschen Verbandes ist Dieter Lessmann, der Fragen zur Interbrush, zur Internationalen Leitmesse der Branche, und zur Pinsel- und Bürstenbranche beantwortete:**

**? : Alle vier Jahre Interbrush: was hat sich seit 2012 verändert? Was werden aus heutiger Sicht 2016 die Hauptthe-**



27.-29. APRIL 2016



Freiburg Wirtschaft Touristik  
und Messe GmbH & Co. KG  
Daniel Strowitzki  
Geschäftsführer  
Tel: +49 761 3881 3101  
daniel.strowitzki@fwtm.de

Pressemeldung | Seite 2 | 20.04.2016

### men auf der Messe in Freiburg sein?

**Dieter Lessmann:** Die Maschinen für die Bürsten- und Pinselherstellung werden weiter „vernetzt“ sein, auch hier macht die Industrie 4.0 nicht halt. Ich erwarte auch Innovationen bei Rohmaterialien, vor allem bei synthetischen Fasern für Pinsel.

**?: Interbrush = Treffpunkt der weltweit agierenden Bürsten und Pinsel-Industrie: Geben Sie uns bitte eine Vorstellung, was das bedeutet: Wie groß ist die Branche? Wie viele Firmen, wie viele Beschäftigte gibt es hier weltweit? Welche Bedeutung, welche Größe hat diese Industrie in Deutschland? Wen vertritt der Verband der Deutschen Pinsel- und Bürstenhersteller e.V.?**

**Lessmann:** Wie groß die gesamte Branche ist können wir nicht sagen. Unser Verband vertritt rund 100 Betriebe in Deutschland, dies sind aber auch Zulieferer wie Maschinenhersteller, Rohmaterialhersteller – zum Beispiel synthetische Fasern für Zahnbürsten oder Pinsel – oder Importeure für Materialien, welche praktisch nur aus dem Ausland zu beziehen sind, wie beispielsweise Borsten für Malerpinsel. Die Betriebe unseres Verbands beschäftigen zusammen gut 4.000 Menschen.

**?: Ein Laie hat wahrscheinlich Probleme, die verschiedenen Produkte zu unterscheiden: Welche Pinsel/Bürsten/Farbroller etc. werden denn wofür eingesetzt? Was ist das größte Segment?**

**Lessmann:** Wir unterscheiden im groben die Hersteller von Maler- oder auch Anstreichpinseln, Feinhaarpinseln - dazu gehören auch Künstlerpinsel und Kosmetikpinsel - , Farbrollern, Haushaltsbürsten – von der Spülbürste bis zu Schuhbürsten hat jeder Haushalt mindestens zehn verschiedene Bürsten – Dentalbürsten, also Zahnbürsten und auch Bürsten für Zahnzwischenräume oder für Zahntechniker, Hygienebürsten - das sind



27.-29. APRIL 2016



Freiburg Wirtschaft Touristik  
und Messe GmbH & Co. KG  
Daniel Strowitzki  
Geschäftsführer  
Tel: +49 761 3881 3101  
daniel.strowitzki@fwtm.de

Pressemeldung | Seite 3 | 20.04.2016

Haushaltsbürsten, die in professionellen Küchen, Lebensmittelbetrieben oder medizinischen Einrichtungen eingesetzt werden sowie technischen Bürsten. Das mit Sicherheit größte Segment in Anzahl Stück dürfte bei den Zahnbürsten sein. Umsatzmäßig könnten die technischen Bürsten den größten Teil ausmachen.

**?: Betrachtet man Pinselchen oder Bürstchen, die bspw. fürs Auftragen von Make-up verwendet werden, so sind das so kleine Produkte, dass man sich automatisierte Maschinenfertigung kaum vorstellen kann: wie hoch ist der Automatisierungsgrad in der Branche? Gibt es überhaupt noch Handarbeit?**

**Lessmann:** Wenn Sie über die Messe gehen, werden Sie gerade für die Herstellung sehr kleiner Bürsten hervorragende Automaten finden. Maskarabürsten werden nur maschinell hergestellt. Handarbeit gibt es noch, aber diese wird immer weniger. Früher wurden fast alle Bürsten „von Hand eingezogen“, das war eine mühevoll Handwerksarbeit. Das macht man heute für Serienprodukte nicht mal mehr dort, wo Lohn vergleichsweise billig ist. Dennoch gibt es Anforderungen an manche Produkte, welche nur durch Handarbeit gelöst werden können. Ich denke da an technische Bürsten, bei welchen zum Beispiel in einen Metallkörper Borstenbündel verankert werden müssen. Das machen dann traditionelle Bürstenmacher. Und: die meisten Feinhaarpinsel werden noch überwiegend von Hand gefertigt.

**?: Einst waren die Produkte Ihrer Branche vorwiegend aus natürlichen Materialien: Wie sieht das heute aus? Welche Stoffe werden eingesetzt? Gibt es dabei Probleme mit Umweltschutzvorschriften?**

**Lessmann:** Die Griffe sind nach wie vor vielfach aus Holz, aber vor allem bei Haushaltsbürsten oder den Hygieneartikeln werden Kunststoffkörper verwendet. Das hat Kosten- aber auch



27.-29. APRIL 2016



Freiburg Wirtschaft Touristik  
und Messe GmbH & Co. KG  
Daniel Strowitzki  
Geschäftsführer  
Tel: +49 761 3881 3101  
daniel.strowitzki@fwtm.de

Pressemeldung | Seite 4 | 20.04.2016

Hygienegründe. Außerdem folgen viele Bürsten im Haushalt auch Designtrends. Die Besatzmaterialien sind zum Teil nach wie vor natürliche Borsten, vor allem bei hochwertigen Anstreichpinseln, oder Haare – Künstlerpinsel; Rosshaar bei Haushaltsbürsten. Dazu kommen aber in weitaus größerem Volumen Kunststofffasern hinzu. Technische Bürsten haben neben den metallischen Drähten häufig sogenannten „Schleifnylonbesatz“, das sind Polyamidfäden in welche Schleifkorund eingebettet ist. Solche Borsten haben eine Wirkung wie ganz feine Feilen.

Es gibt Probleme mit verschiedenen Haaren, die wegen Artenschutzabkommen nicht im- oder exportiert werden dürfen, zum Beispiel Kolinsky-Haar, das für Künstlerpinsel verwendet wird. Außerdem hat die Branche der Pinselhersteller damit zu kämpfen, dass aus China fertige Pinsel billiger ins Land kommen als die reine Borste – die ebenfalls schwerpunktmäßig aus China eingekauft werden muss. Daher gibt es immer mehr synthetische Fasern, welche die Naturborsten substituieren sollen. Es gibt aber nach wie vor auch Bürsten mit Kokosfasern oder auch mit Fibre, einer abrasiven Faser der mexikanischen Yucca-Palme.

**?: Jeder kann sich einen Farbroller, einen Malerpinsel, eine Teppichbürste, einen Pinsel für die Nassrasur oder das Auftragen von Eye-Liner vorstellen. Aber wo werden heute Produkte Ihrer Branche eingesetzt, wo der Laie staunt und sich, vielleicht, auch der Insider etwas wundert?**

**Lessmann:** Am wenigsten bekannt dürften die Einsatzbereiche technischer Bürsten sein. Diese sind oft in Produktionsprozessen nötig um Grate zu glätten, Teile zu transportieren, Oberflächen zu reinigen oder zu entschichten usw. Ob das beim Hersteller einer Einspritzdüse für einen modernen PKW-Motor ist oder beim Bau von Pipelinerohren, beim Transportieren von Blechen auf Maschinentischen – die so geräuscharm und ohne Kratzer bewegt werden. In der Medizin werden Bürsten mit we-



27.-29. APRIL 2016



Freiburg Wirtschaft Touristik  
und Messe GmbH & Co. KG  
Daniel Strowitzki  
Geschäftsführer  
Tel: +49 761 3881 3101  
daniel.strowitzki@fwtm.de

Pressemeldung | Seite 5 | 20.04.2016

niger als 1 mm Durchmesser gebraucht, um Kanülen zu reinigen und in Stahlwerken kommen fünf Meter breite Walzenbürsten zum Einsatz.

**Veranstalter:** Freiburg Wirtschaft Touristik  
und Messe GmbH & Co. KG  
Messe Freiburg  
Europaplatz 1,79108 Freiburg  
Navigationsadresse:  
Hermann-Mitsch-Straße 3  
Tel. +49 761 3881-02  
Fax +49 761 3881-3006  
www.messe.freiburg.de  
info@interbrush.com  
www.interbrush.com

**Ansprechpartner:** Daniel Strowitzki  
Geschäftsführer  
Tel. +49 761 3881-3101  
daniel.strowitzki@fwtm.de